



Aus dem Zyklus
Für blinde Seher
Acryl, Gartenerde, Bleistift
30 x 30 cm, Juni 2014

Im Sommer 2014 entstanden Arbeiten, in denen Beziehungen zwischen Gruppen und Einzelfigurationen thematisiert wurden. Andeutungen von Wundbinden, angeschnittene Flächen an den Bildrändern, skripturale Elemente, Horizontlinien, prägnante Diagonale und gezeichnete Gestaltelemente am unteren Bildrand kennzeichnen die Dramaturgie des Geschehens, in dem sich jede Form behaupten will und muss. Die geschriebenen Notationen kommentieren Spannungsbögen des Ungesagten, nur hörbar für blinde Seher.

Erstaunlich, wie sich Mutmaßungen in nur knapp vier Jahren erfüllen.



